



● „Junge Klassik“: Wunderbares Benefizkonzert im ausverkauften Konzertsaal

● Am 25.6.16:  
43. Mitgliederversammlung

● Am 27.10.16:  
8. Arthrosetag



### Liebe Mitglieder und Freunde der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.,

der Europäische Protesttag am 5. Mai steht unter dem Motto „Einfach für alle – Gemeinsam für eine barrierefreie Stadt“.

Haben Sie schon einmal festgestellt, wie viele Arztpraxen nicht barrierefrei sind? Wie viele für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen sind so ausgestattet, dass Sie schon beim Gedanken, diese aufzusuchen, überlegen, ob Sie den Termin wahrnehmen oder nicht. Dann gibt es noch andere Barrieren in einer Stadt. Finden Sie sich in der öffentlichen Wahrnehmung wieder? Kennen Sie die Planung der politisch Verantwortlichen für eine barrierefreie Stadt?

Unser Vorstand hat sich im Rahmen seiner Klausurtagung und auch schon in den letzten Mona-

ten mit dem Thema „Inklusion“ befasst. Wir sind dabei, dass wir uns zunächst mit unserer Rheuma-Liga befassen und eigene Barrieren erkennen und abbauen wollen. Wir werden Sie darüber informieren.

Nur wenn wir selber aktiv dazu beitragen, eine barrierefreie Stadt zu bauen, dann können wir von politisch Verantwortlichen, von Ärzteverbänden, von Unternehmen und Kultureinrichtungen sowie auch in der gesamten Öffentlichkeit Barrierefreiheit einfordern.

Wir wollen das gemeinsam tun: wir wenden uns konkret gegen den immer noch skandalösen Mangel an Rheumatologen und an geeigneten Therapiebädern. Daher können wir trotz der sehr unbefriedigenden Situation feststellen, dass unsere Arbeit immer hin Wirkung zeigte, wie Sie unserem Jahresbericht entnehmen

können (den Jahresbericht finden Sie unter [www.rheuma-liga-berlin.de](http://www.rheuma-liga-berlin.de), auch können sie ihn in der Geschäftsstelle einsehen oder wir schicken Ihnen den Bericht auf Anfrage zu). Über unsere bescheidenen Erfolge wollen wir auch in unserer Mitgliederversammlung am 25.6.2016 berichten.

Bitte lassen Sie daher nicht nach, sich für den Verein weiterhin einzusetzen: wir brauchen engagierte Mitglieder, die den Verein bereichern und sich auch für unser gesundheits- und sozialpolitisches Engagement einsetzen. Wenn Sie Fragen haben und Unterstützung brauchen, zögern Sie nicht, uns anzusprechen.

Ihr

*Dr. Helmut Sörensen*

*Dr. Helmut Sörensen*

*Präsident*

**Zum Europäischen Protesttag beteiligt sich die Rheuma-Liga Berlin an zwei Benefizkonzerten. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 19.**

**Anmerkung zum Titelbild:** Das Titelbild zur aktuellen Ausgabe wurde im Rahmen des Benefizkonzerts „Junge Klassik“ am 5.3.16 aufgenommen. Hier überreichten ein Mädchen mit Rheuma und ihre Freundinnen Anita Rennert (r.), der Leiterin des Julius-Stern-Instituts einen selbstgebastelten Blumenstrauß als Dankeschön für die künstlerische Organisation. Weitere Informationen zum Benefizkonzert finden Sie ab S. 4.



04

Benefizkonzert  
»Junge Klassik«

06



Neujahrsempfang für  
Ehrenamtliche

07



Neues vom Vorstand

10



Generationenbad:  
Zeitkapsel wurde  
versenkt

## WIR ÜBER UNS

- 04 »Sternkinder« engagierten sich für rheumakranke Altersgenossen  
[Benefizkonzert »Junge Klassik«](#)
- 06 Über 200 Gäste setzten ein Zeichen für das Ehrenamt  
[Neujahrsempfang für Ehrenamtliche](#)
- 08 Neues vom Vorstand  
[Bericht aus den Vorstandssitzungen im Januar und März 2016](#)
- 09 Unser Besuchsdienst  
[Ehrenamtliche kümmern sich um rheumakranke Menschen](#)
- 09 Paritätischer Jahresempfang 2016  
[Ehrung für Christine Rosinsky-Stöckmann](#)
- 10 Kurzmeldungen  
[Generationenbad: Zeitkapsel, Mama ist die Beste, Rücken](#)
- 12 Einladung  
[zur 43. Mitgliederversammlung](#)
- 13 Myositis & Co.  
[am 28.5.16](#)
- 13 8. Arthrosetag  
[am 27.10.16](#)

## SELBSTHILFE

- 16 Neues aus den Bezirken  
[Selbsthilfegruppen, Beratung und andere Angebote](#)

## EHRENAMT

- 18 Ehrenamt – wir bewegen mehr  
[Wir suchen Sie!, Interessenvertretung](#)

## BEWEGUNG UND BERATUNG

- 11 Veranstaltungskalender 2016  
[April bis Oktober 2016](#)
- 14 Freie Kursplätze in den Bezirken  
[Wasser-, Gelenk- und Wirbelsäulengymnastik – Angebote für Körper und Seele](#)
- 19 Veranstaltungsankündigung  
[Benefizkonzerte »Generationenbad«](#)
- 20 Spendeninformation  
[Generationenbad – Rheuma-Liga-Bus](#)
- 21 Spielwiese  
[Rätsel, Impressum, Abano](#)
- 22 Kontakte  
[Gruppen, Beratung, Adressen und Anfahrt, Rheuma-Liga-Treffpunkte](#)

## »Sternkinder« engagierten sich für rheumakranke Altersgenossen

### Benefizkonzert »Junge Klassik« am 5.3.16

Ein fröhlicher Anlass verbunden mit einem ernsten Thema: Rheumakranke Kinder und junge Menschen standen im Zentrum des Benefizkonzertes „Junge Klassik“ mit den Jungstudierenden des Julius-Stern-Instituts. Sie spielten diesen Sonnabend bereits zum 16. Mal vor ausverkauftem Hause im Konzertsaal der UdK Berlin unter anderem Werke von Britten, Mendelssohn Bartholdy, Pärt, Popper, Tschaikowski und Rachmaninoff. Schirmherr war in diesem Jahr erneut der Berliner Regierende Bürgermeister, Michael Müller. Die künstlerische Organisation übernahm Institutsleiterin Anita Rennert, die gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und unterstützt durch die UdK das Benefizkonzert durchführte.

Zu Beginn des Konzertes hob Anita Rennert die wunderbare Tradition der Benefizkonzerte

hervor und fand treffende Worte: „Musik kann Brücken schlagen und positive Inhalte transportieren. Wir wollen mehr öffentliches Bewusstsein für die Situation von Kindern und jungen Menschen mit ‚Rheuma‘ wecken.“ Sichtlich erfreut zeigte sich Frau Rennert, als ein betroffenes Mädchen ihr als Dankeschön einen selbstgebastelten Blumenstrauß übergab. Danach gehörte den „Sternkindern“ der Konzertsaal, unter ihnen Solisten, Kammermusikensembles, ehemalige Studierende des Instituts und das Julius-Stern-Kammerorchester unter der Leitung von Harry Curtis, der an der UdK als Dirigent und Dozent für Orchester wirkt.

Mit der Präsentation ihres herausragenden Könnens – Klavier, Violine, Violoncello, Gesang – verdienten sich die jungen Solistinnen und Solisten des ersten Teils den stürmischen Applaus



Silke Mannteufel führte durch das Konzert.

des Publikums. In der zweiten Hälfte spielten schließlich 25 junge Musikerinnen und Musiker Stücke für Streichorchester und Perkussion. Ein besonderer Moment war dabei der Solo-Auftritt von Philipp Wollheim in Begleitung des Orchesters: Viele kannten den ehemaligen Jungstudenten, der nun in Zürich lebt, bereits von früheren Benefizkonzerten. Der international renommierte Dirigent Harry Curtis führte die Jungstudierenden gekonnt und stellte auch im Erzählen einer kleinen musikalischen Anekdote sein Gespür für das Publikum und die Bedeutung des Abends unter Beweis. Liebenswert und höchst informativ moderierte Silke Mannteufel („kulturradio vom rbb“) das Konzert.

Unterstützt wurde das Benefizkonzert unter anderem von Frau Prof. Doris Wagner-Dix, der ehemaligen Leiterin des Julius-Stern-Instituts sowie dem Europäischen Freundeskreis des Instituts und dem Lions Club. Auch Rheuma-Liga-Berlin-Präsident Dr. Helmut Sörensen sprach ein Grußwort und verkündete Neuigkeiten zum Bauvorhaben Generationenbad: Am 15.2.16 haben, nach einer mehrmonatigen Ausschreibungsphase, die Erdarbeiten auf



Dr. Sörensen unterhielt sich nach dem Konzert mit Gästen.



Rund 50 junge Musikerinnen und Musiker setzten sich mit all ihrem Können für ihre rheumakranken Altersgenossen ein.



Herzliches Grußwort: Frau Prof. Linde Großmann, Prodekanin der Fakultät Musik der Universität der Künste Berlin.



Rheuma-Liga-Botschafterin Frau Prof. Wagner-Dix im Gespräch.



Empfang: Kinder sammelten Spenden in Geigenkästen.

dem Baugrundstück Reißbeckstraße 6 begonnen. Hier will die Selbsthilfeorganisation Wasser-Bewegungsangebote für rheumakranke Kinder und junge Menschen anbieten.

So fügte es sich wundervoll ein, dass Peter Freiberger vom Lions Club einen zwischenzeitlichen

Spendenerlös von 15.304,11 Euro bekannt geben konnte. Diese Summe erhöhte sich bis zum Abschluss des Abends sogar noch auf 20.623,25 Euro, auch dank des Einsatzes der Julius-Stern-Eleven, die mit ihren Geigenkästen noch weitere Spenden sammelten. Doch werden noch weitere Eigenmittel benötigt, ne-

ben den Fördermitteln der LOTTO-Stiftung Berlin, um alle Wünsche erfüllen zu können. Dr. Sörensen dankte deshalb den Gästen für ihr bisheriges Engagement, rief sie aber auch auf, das Bauvorhaben weiter zu unterstützen – damit ein Traum der rheumakranken Kinder und jungen Menschen zur Tatsache wird!

**Möchten auch Sie sich für junge Menschen mit Rheuma engagieren?**

*Kontakt: Soziale Beratung, Tel. 32 290 29 50 oder [beratung@rheuma-liga-berlin.de](mailto:beratung@rheuma-liga-berlin.de)*

# Über 200 Gäste setzten ein Zeichen für das Ehrenamt

## Neujahrsempfang für Ehrenamtliche im Berliner Rathaus am 19.1.16

„Nur wer selbst brennt, kann Feuer in anderen entfachen“, sagte einst der spätantike Philosoph und Kirchenlehrer Augustinus von Hippo. Aus dieser Motivation heraus veranstaltete die Rheuma-Liga Berlin im 41. Jahr ihres Bestehens am 19. Januar 2016

ihren jährlichen Neujahrsempfang für ihre rund 500 Ehrenamtlichen. Mit dem Empfang im Berliner Rathaus betonte die Selbsthilfeorganisation den hohen Stellenwert des ehrenamtlichen Engagements und bedankte sich bei den Aktiven. Zugleich

Wacker und Johannes Tentschert des Julius-Stern-Instituts der UdK Berlin.

Eröffnet wurde das Programm durch Dr. Helmut Sörensen, Präsident der Rheuma-Liga Berlin. Nach einer kurzen Einführung in Aufgaben und Angebote ging er auf das Bauvorhaben Generationenbau ein. Besondere Zustimmung des Publikums erfuhr der Vorstandsbeschluss, dass die Rheuma-Liga Berlin zum Betrieb des Bades dank zweckgebundener Spenden und Erbschaften ein eigenes Blockheizkraftwerk anschaffen und sich somit unabhängig von Energieversorgern machen wird. Danach gab Staatssekretärin Hella Dunger-Löper, die Beauftragte des Landes Berlin für das bürgerschaftliche Engagement, in ihrem Grußwort einen kurzen Überblick über das ehrenamtliche Engagement in der Selbsthilfelandchaft Berlins.



Im Großen Saal des Berliner Rathauses fanden sich über 200 Gäste ein.



Schirmherrin Monika Diepgen würdigte Bernd Kiels besondere Verdienste.

ermunterte die Rheuma-Liga Berlin die Anwesenden aber auch dazu, weitere ehrenamtliche Aufgaben zu übernehmen. Rund 230 Gäste, vor allem Ehrenamtliche, aber auch zahlreiche Vertreter aus Politik, Gesundheits- und Sozialwesen nahmen am Neujahrsempfang teil. Im würdevollen Ambiente des Rathauses erlebten sie zusammen einen kurzen Programmteil im Großen Saal und konnten sich danach im Wappensaal bei einem kleinen Imbiss austauschen. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang durch die Violinisten Leonard

### Ehrenamtliche besuchen rheumakranke Menschen

Mit einem aufschlussreichen Interview zum Projekt „Besuchsdienst“ ging es weiter – hier begleiten und besuchen Ehrenamtliche Menschen, die aufgrund ihrer rheumatischen Erkrankung stark eingeschränkt sind. Vivian Monteiro Copertino, eine Sozialarbeiterin der Rheuma-Liga Berlin, sprach mit Peter Josef Busch, einem Aktiven. Herr Busch, der schon seit Jahren eine betroffene Dame besucht, gab den Gästen einen tiefen Einblick in seine persönlichen Erfahrungen. Deutlich wurde: sowohl die Besuchte als auch der Besuchende profitieren



Herzliche Grußworte durch: Dr. Sörensen, Frau Prof. Dr. Gromnica-Ihle und Staatssekretärin Hella Dunger-Löper.

vom gegenseitigen Austausch. Im Anschluss wurde Herr Busch für sein Engagement im Besuchsdienst geehrt und freute sich über eine Urkunde und die Berliner Freiwilligenkarte aus den Händen von Monika Diepgen, der Schirmherrin der Rheuma-Liga Berlin.

Im Anschluss freute sich die Rheuma-Liga Berlin über einen ganz besonderen Gast: Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Präsidentin Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband betonte in ihrem Grußwort den hohen gesellschaftlichen Wert des ehrenamtlichen Engagements. Als Beleg führte sie unter anderem an, dass 17 Millionen Menschen in Deutschland ein Ehrenamt bekleiden. Gerlinde Bendzuck, stellvertretende Präsidentin der Rheuma-Liga Berlin stellte in einer Präsentation die Ergebnisse der Befragung der Ehrenamtlichen der Rheuma-Liga Berlin vor.

### Ehrungen für besondere Verdienste

Als Höhepunkt des Abends wurden drei weitere verdiente Gäste geehrt: Robert Braun vom Rheuma-Liga-Stammtisch und Kassensprüfer Bernd Kiel, letzterer mit der silbernen Rheuma-Liga-Ehrennadel. Inge Hoffrichter, die den Nachlass unseres verstorbenen Mitglieds Frau Raunhardt verwaltet, der der Rheuma-Liga

Berlin zugutekommt, konnte sich über einen Blumenstrauß freuen. Moderiert wurde der Neujahrsempfang von Cornelia Baltscheit, Vorstandsmitglied der Rheuma-Liga Berlin.

Nach dem Programm folgte der Empfang: Die Gäste fanden sich bei Speisen und Getränken im historischen Wappensaal zusammen und tauschten sich über ihre Erfahrungen im Ehrenamt aus. Viele besuchten auch den Rheuma-Liga-Stand, um sich etwa über die verschiedenen Einsatzfelder für Ehrenamtliche zu informieren. Gegen 20 Uhr endete eine harmonische Veranstaltung im Berliner Rathaus. Die Verantwortlichen freuten sich über die zahlreiche Teilnahme der meist ehrenamtlichen Gäste. Mit ihrem Besuch zeigten sie, wie

sehr sie sich für das Engagement in der Rheuma-Liga Berlin begeistern, wie sie als Personen für das Ehrenamt brennen – und gaben so ein gutes Beispiel für andere, ganz nach den weisen Worten des Augustinus von Hippo.

Für die Unterstützung der Veranstaltung dankt die Rheuma-Liga Berlin: Hella Dunger-Löper, Staatssekretärin, Bevollmächtigte beim Bund, Europabeauftragte des Landes Berlin und Beauftragte für das Bürgerschaftliche Engagement, Frau Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Präsidentin Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Monika Diepgen, Schirmherrin Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Frau Prof. Doris Wagner-Dix, Botschafterin Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Gerlinde Bendzuck, stellvertretende Präsidentin Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Cornelia Baltscheit, Vorstandsmitglied Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Leonard Wacker (17) und Johannes Tentschert (16), beide Violine, Jungstudierende Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin unter der Leitung von Anita Rennert sowie der Senatskanzlei für die Überlassung der Räumlichkeiten und der Deutschen Rentenversicherung.

### Aktiv sein im Besuchsdienst!

Weitere Infos finden Sie auf S. 9.



Gerlinde Bendzuck präsentierte die Ergebnisse der Ehrenamtlichenbefragung.



Moderatorin Cornelia Baltscheit stellte den Violinisten Johannes Tentschert vor.

## NEUES VOM VORSTAND

### Bericht aus den Vorstandssitzungen im Januar und März 2016

#### Vorbereitung der Strategieklausur

Der Vorstand traf sich am ersten Aprilwochenende, um die seit 2009 bestehende Strategie zur Entwicklung der Rheuma-Liga Berlin zu evaluieren und fortzuschreiben. Zwei wichtige Meilensteine sind das Generationenbad und eine Image-Kampagne – sie werden in den kommenden zwei Jahren verwirklicht. Daneben gibt es viele weitere wichtige Aufgaben, sogenannte „Dauerbaustellen“ wie die Sicherstellung der finanziellen Basis des Vereins, die Schaffung von wohnortnahen Angeboten der Rheuma-Liga in



Gerlinde Bendzuck bei der Weihnachtsgala am 5.12.15.

**Besuchen Sie die Mitgliederversammlung am 25. Juni und bringen Sie sich ein!**

Weitere Infos finden Sie auf S. 12.

ganz Berlin, die Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen, eine bessere Versorgung mit Rheumatologen oder Wege zu einer noch inklusiveren Rheuma-Liga – all dies sind Themen, für die der Vorstand nachhaltige Lösungen sucht. Auch werden für die im Herbst anstehenden Vorstandswahlen die Profile der zukünftigen Vorstandsmitglieder definiert. Hiermit soll eine kontinuierliche Leistung der ehrenamtlichen Vereinsleitung sichergestellt werden: dass der kommende Vorstand in seiner vielfältigen Zusammensetzung und Aufgabenverteilung den weiter wachsenden Aufgaben der Rheuma-Liga gerecht werden kann.

#### Jahresziele 2016

Turnusgemäß werden Anfang des Jahres die Weichen gestellt und die Hauptaufgabe ist für 2016 der Weiterbau des Generationenbades. Der Vorstand präzierte

die Jahresziele zum Beispiel in Bezug auf den Auf- und Ausbau der bezirklichen Treffpunkte oder eine Fortsetzung der Interkulturellen Öffnung. Durch ein Projekt zur Wirkungsorientierung, das durch den Paritätischen Wohlfahrtsverband Berlin gefördert wird, soll die Rheuma-Liga noch besser darin werden, Abläufe in der Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung zu bewerten und zu optimieren. Vor diesem Hintergrund wurde auch die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Veranstaltungen beschlossen. Unser Schatzmeister Harald Kussin trug die Jahresrechnung 2015 sowie den Wirtschaftsplan 2017 vor. Diese wurden vom Vorstand einstimmig gebilligt und werden nun der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

#### Mitgliedsbeitragsordnung

Ebenfalls diskutiert und beschlossen wurde eine neue Mitgliedsbeitragsordnung ab 2017. Es wird transparentere Regelungen geben für Ermäßigungen sowie eine Verlängerung der Kündigungsfrist zum 30. September des laufenden Jahres. Um weiterhin eine kontinuierlich hohe Qualität in den Leistungen für unsere Mitglieder erbringen zu können, sollen die seit 2005 stabilen Mitgliedsbeiträge von 36 auf 40 Euro im Jahr (ermäßigt von 19 auf 20 Euro) ab 2017 angehoben werden. In der vorbereiteten Arbeitsgruppe Mitgliederwerbung wurde auch das leidige Thema Mahnungen für Kurs- und Mitgliedsbeiträge angesprochen. Die Bearbeitung ist für die Rheuma-Liga-Kursverwaltung mit hohem zeitlichem Aufwand verbunden. Zwar ist ein geringer Anteil

an Mahnungen durch Fremdverschulden oder Umstände wie Umzüge beziehungsweise Kontowechsel unvermeidbar. Wir bitten Sie allerdings an dieser Stelle, vermeidbaren Mehraufwand zu verringern, indem Sie uns eine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift) erteilen. Die derart vollzogenen Abbuchungen sind durch die Kontoinhaber bekanntermaßen sechs Wochen rückrufbar, falls doch einmal ein Fehler aufgetreten sein sollte. Fehlt diese Einzugsermächtigung, erhöht sich der Mitgliedsbeitrag um 1 Euro. Eine weitere Bitte betrifft den Fall, dass ein Einzug ausnahmsweise nicht vorgenommen werden kann. Bitte geben Sie unserer Buchhaltung möglichst umgehend Bescheid, somit vermeiden Sie, dass wir Ihnen die Bankgebühren der Lastschrift-rückgabe in Rechnung stellen. Auch über diese geplanten Neuregelungen befindet die Mitgliederversammlung.

#### Ein Kleinwagen für die bessere Präsenz in den Bezirken

Der Vorstand hat beschlossen, dass die Rheuma-Liga einen Kleinwagen anschafft. Haupt- und Ehrenamtliche werden einfacher in die Bezirkstreffpunkte oder zu bezirklichen Veranstaltungen gelangen können, auch der Materialtransport von kleineren Mengen wird umweltfreundlicher und kostensparender. Der Wagen wird einen Rheuma-Liga-Schriftzug erhalten, somit erhöht sich auch die Sichtbarkeit des Vereins im Stadtbild.

Von Gerlinde Bendzuck,  
stellvertretende Präsidentin der  
Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.

## Unser Besuchsdienst: Ehrenamtliche kümmern sich um rheumakranke Menschen

Im Besuchsdienst der Rheuma-Liga Berlin besuchen Ehrenamtliche schwerst rheumakranke Menschen. Diese können wegen ihrer eingeschränkten Mobilität ihr Zuhause nicht mehr alleine oder gar nicht mehr verlassen. Die Ehrenamtlichen schenken Zeit, Aufmerksamkeit, Momente der Gemeinsamkeit, bieten Abwechslung, Ablenkung, spenden Trost und Freude – schlichtweg menschliche Nähe. Für die Menschen mit „Rheuma“ sind sie oft Ansprechpartner, Bezugspersonen und Helfende in einem.

Der Besuchsdienst hat eine lange Tradition in der Rheuma-Liga Berlin: Schon seit über drei Jahrzehnten engagieren sich zahlrei-

che Ehrenamtliche mit viel Freude und Hingabe in dieser Aufgabe. Erstmals wurde innerhalb der Rheuma-Liga Berlin im Bezirk Charlottenburg im Mai 1985 ein Besuchsdienst durch Christel Baltzer gegründet. Ab Oktober 1995 gab es dann einen Besuchsdienst für den Bezirk Mitte, der durch Frau Dr. Boenke-Vogel ins Leben gerufen wurde. 2010 erfolgte dann die Zusammenführung zu einem berlinweiten Besuchsdienst.

Gerne können auch Sie sich in unserem Besuchsdienst engagieren: Ob Betroffener, Nicht-Betroffener, jüngerer oder älterer Mensch, Frauen oder Mann, was alle eint ist der Wunsch, rheu-

makranke Menschen zu helfen, für sie da zu sein, ihnen Zeit und Zuwendung zu schenken. In Zeiten, wo es immer weniger familiäre und freundschaftliche Bindungen gibt, können Sie eine Brücke bauen, wo sonst Vereinsamung und Isolation drohen.



Neujahrsempfang am 19.1.: Interview mit Peter Josef Busch, ehrenamtlich aktiv im Besuchsdienst.

### **Kontakt und Information:**

*Vivian Monteiro Copertino, Tel. 32 290 29 52, [copertino@rheuma-liga-berlin.de](mailto:copertino@rheuma-liga-berlin.de)*

## Paritätischer Jahresempfang 2016: Goldene Ehrennadel für Rheuma-Liga-Ehrenamtliche Christine Rosinsky-Stöckmann

Am 9. März fand der Jahresempfang des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Berlin e.V. (DPW) in der Auferstehungskirche in Berlin-Friedrichshain statt. Ein Höhepunkt war die Verleihung der goldenen Ehrennadeln an besonders verdiente Ehrenamtliche aus den Mitgliedsorganisationen. Auch Christine Rosinsky-Stöckmann, die sich seit 37 Jahren in der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. engagiert, wurde neben wenigen anderen mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Frau Rosinsky-Stöckmann begann ihre ehrenamtliche Arbeit in den 1980er Jahren als Sprecherin der Selbsthilfegruppe Lankwitz. Über

viele Jahre setzte sie als Mitglied des Beirats und des Vorstands der Rheuma-Liga Berlin diese Arbeit verantwortungsvoll fort. Neben der Gremien- und Gruppenarbeit hat sie wesentliche Projekte der Rheuma-Liga in der Entstehung, Konzeption und Umsetzung begleitet, wie etwa die Patientenschulung und die Evaluation der Selbsthilfegruppen. Auch gestaltete sie Seminare für rheumakranke Kinder und deren Eltern mit. Auch und gerade wegen ihrer eigenen Betroffenheit engagiert sich Christine Rosinsky-Stöckmann so stark für die Anliegen rheumakranker Menschen.

Im Rahmen des Jahresempfanges wurde auch der langjährige DPW-



Christine Rosinsky-Stöckmann wurde für ihre besonderen Verdienste geehrt.

Geschäftsführer Oswald Menninger verabschiedet. An der Veranstaltung nahmen zahlreiche Vertreter der DPW-Mitgliedsorganisationen teil wie auch Gäste aus Wirtschaft, Gesundheitswesen, Gesellschaft und Politik.

## KURZMELDUNGEN

### Generationenbad: Am 6.4.16 wurde die Zeitkapsel versenkt!

Auf dem Baugrundstück Reißbeckstraße 6 baut die Rheuma-Liga Berlin zurzeit ein Generatio-



nenbad für alle rheumakranken Menschen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Nachdem die Erdarbeiten bereits seit dem 15.2.16 vorangeführt wurden, konnte nun am 6.4.16 die Zeitkapsel versenkt werden. Rheuma-Liga-Präsident Dr. Sörensen, Detlef Schmidt, Vize-Präsident und Schatzmeister Harald Kussin versenkten sie gemeinsam im Erdboden, unmittelbar bevor die Bodenplatten gelegt wurden. Anwesend waren auch der Architekt Haasch, Mitglieder der AG Soziales sowie Mitarbeiter der Rheuma-Liga Berlin. Zeitkapseln werden in Europa seit Anfang des letzten Jahrhunderts im Rahmen von Bauvorhaben verwendet. Zweck ist es, zeittypische Objekte dort dauerhaft zu hinterlegen, um sie für nachfolgende Generationen zu bewahren und zu dokumentieren. Viele Mitglieder und Freunde der Rheuma-Liga Berlin kennen die Zeitkapsel schon von der Veranstaltung am 17.9.15 mit der symbolischen Grundsteinlegung für das Generationenbad.

Inhalt Zeitkapsel: 3 Tageszeitungen „Berliner Zeitung“, „Berliner Morgenpost“, „Der Tagesspiegel“

vom 17.9.15; 2 Münzen: 1 Euro- und 2 Euro-Stück; 1 x 2 Seiten DIN A4 mit Bildern von allen 11 Vorstandsmitgliedern der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.; 1 x Agil 1/16 mit dem Titelbild „Grundsteinlegung vom 17.9.15“; 1 x Agil 4/15; 1 x Mobil 4/15 (August/September 2015); 1 x Broschüre „Informationen für Neumitglieder“; 1 x Mitgliederflyer „Gemeinsam stark – Seien Sie dabei.“ inkl. Mitgliedsantrag; 1 x Jahresbericht 2014; 1 x Jahresbericht 2015 inkl. Jubiläumseinleger „Agil Spezial“.

### Rheuma-Liga Berlin bewirbt sich für Karstadt-Aktion „Mama ist die Beste“

Am 24.3.16 übergab Schatzmeister Harald Kussin der Filialleiterin von Karstadt am Kurfürstendamm, Sabine Gladasch, die Bewerbungsunterlagen für die Charity-Aktion „Mama ist die



Beste“. Die Aktion findet deutschlandweit in allen Karstadt-Filialen statt, aus jedem Bezahlvorgang geht ein Cent in einen speziellen Fonds. Karstadt verdoppelt den dabei entstehenden Betrag und wird aus diesem Fonds Projekte und Organisationen finanziell fördern, die sich auf vielfältige Art und Weise für Mütter engagieren. Seit Ende 2015 steht die

Rheuma-Liga Berlin in Kontakt zu Karstadt am Kurfürstendamm und darf dort dankenswerterweise Spendendosen an den Kassen aufstellen.

### So stärken Sie Ihren Rücken: Videos zum Mitmachen und neue Broschüre

Auch wenn früher bei Rückenschmerzen Schonung angesagt war: Heute weiß man, dass Be-



wegung meist sinnvoller ist als Bettruhe. Welche Sportarten möglich sind, wie man mit kleinen Übungen bereits den Rücken stärkt und mobilisiert, zeigen Videoclips im Internet. Zum Nach- und Mitturnen geeignet!

Dazu informiert die neue Rückenbroschüre über die verschiedenen Krankheitsbilder, die therapeutischen Möglichkeiten und vor allem darüber, was Sie selbst tun können.

Weitere Informationen unter:  
[www.rheuma-liga.de/ruecken-filme](http://www.rheuma-liga.de/ruecken-filme)  
[www.rheuma-liga.de/ruecken](http://www.rheuma-liga.de/ruecken)

### Interessant?

Stets aktuelle Rheuma-Liga-Informationen finden Sie immer unter [www.rheuma-liga-berlin.de](http://www.rheuma-liga-berlin.de)

# Veranstaltungskalender 2016

## APRIL

Fr. 29.4.16, 19 Uhr  
**Frühlingskonzert:  
 Von Lucca nach Berlin**



**Information und Kontakt: s.S. 19**  
 Wiederholungstermin: 30.4.16,  
 19 Uhr, St. Lukas Kirche Kreuz-  
 berg der Berliner Stadtmission,  
 Bernburger Str. 3-5, 10963 Ber-  
 lin

## MAI

Mi. 25.5.16, 16.30-18 Uhr  
**Rheumatage Tempelhof:  
 »Das Fibromyalgie-Syndrom -  
 wie kann ich mit dieser  
 Erkrankung umgehen?«**



**Referentin:** Cornelia Baltscheit,  
 Diplom-Psychologin, Immanuel  
 Krankenhaus Wannsee/Deut-  
 sche Rheuma-Liga Berlin e.V.  
**Information und Anmeldung:** ①

Sa. 28.5.16, 11-15 Uhr  
**Muskelschmerzen bei Rheuma:  
 Was tun bei Entzündung der  
 Muskulatur? - Myositis & Co.**  
**Information und Anmeldung:** ③

## JUNI

Mo. 6.6.16, 15.30-17 Uhr  
**Arzt-Patienten-Gespräche:  
 »Neues aus der Rheuma-For-  
 schung: Rheuma und Darm«**  
**Referent:** Dr. Thomas Häupl  
**Information und Anmeldung:** ②

Sa. 11.6.16, 17-0 Uhr  
**Lange Nacht der Wissenschaften**  
 Mit Infostand der Rheuma-Liga  
 Berlin  
**Ohne Anmeldung**  
**Ort:** DRFZ, siehe rechte Spalte

Sa, 11.6.16, 20 Uhr,  
 So, 12.6.16, 18 Uhr  
**Benefizkonzert:  
 »Berlin nach New York«**



**Information und Kontakt: s.S. 19**

Sa. 25.6., 11 Uhr  
**43. Mitgliederversammlung**



Hinweis: Die Einladung und wei-  
 tere Informationen erhalten Sie  
 gesondert zugeschickt und sind  
 im Internet veröffentlicht

**Ort:** Begegnungshalle der Deut-  
 schen Rheuma-Liga Berlin e.V.,  
 Mariendorfer Damm 159, 12107  
 Berlin

**Anmeldung für Mitglieder:**  
 Tel. 32 290 29 22 oder  
 mitglieder@rheuma-liga-berlin.de

rheuma-tage-  
 berlin.de

## JULI

Mo. 4.7.16, 15.30-17 Uhr  
**Arzt-Patienten-Gespräche:  
 »Vitamin D und andere kom-  
 plementäre Maßnahmen - Nut-  
 zen und Risiko?«**  
**Referentin:** Dr. Jacqueline Detert



**Information und Anmeldung:** ②

Sa. 9.7.16, 14-18 Uhr  
**Selbsthilfe-Festival**

Unter Beteiligung der Rheuma-  
 Liga Berlin  
**Ohne Anmeldung**  
**Ort:** Tempelhofer Feld/Eingang  
 Columbiadamm

## OKTOBER

Do. 27.10.16, 18-20.30 Uhr  
**8. Arthrosetag**  
 Patientenveranstaltung im Rah-  
 men des Deutschen Kongresses  
 für Orthopädie und Unfallchirur-  
 gie  
**Information und Anmeldung:**  
 Malte Andersch, Tel. 32 290 29  
 24, andersch@rheuma-liga-ber-  
 lin.de  
**Ort:** Großer Saal, Messe Berlin,  
 Kongressbereich Süd (Eingang  
 Messe Süd), 14055 Berlin

Die „Rheumatage Tempelhof“ und  
 die „Arzt-Patienten-Gespräche“  
 werden unterstützt durch:

**BARMER GEK**

**Stand:**  
 April 2016  
 Änderungen  
 möglich.  
 Aktuelle Informa-  
 tionen im Internet  
 unter [www.rheuma-  
 liga-berlin.de](http://www.rheuma-<br/>
  liga-berlin.de) oder  
[rheuma-tage-berlin.de](http://rheuma-tage-berlin.de)

① Ana Trifan,  
 Tel. 32 290 29 64  
 oder trifan@  
[rheuma-liga-berlin.de](http://rheuma-liga-berlin.de)  
**Ort:** Deutsche  
 Rheuma-Liga Berlin  
 e.V., Mariendorfer  
 Damm 161a,  
 12107 Berlin.

② Sandra Bluhm,  
 Tel. 32 290 29 53  
 oder bluhm@  
[rheuma-liga-berlin.de](http://rheuma-liga-berlin.de)  
**Ort:** Deutsches  
 Rheuma-For-  
 schungszentrum  
 Berlin (DRFZ)  
 Charité Campus  
 Mitte, Charitéplatz  
 1, 10117 Berlin  
 (Campusadresse:  
 Virchowweg 12)

③ Sandra Bluhm,  
 Tel. 32 290 29 53  
 oder bluhm@  
[rheuma-liga-berlin.de](http://rheuma-liga-berlin.de)  
**Ort:** Begegnungs-  
 halle der Deutschen  
 Rheuma-Liga Berlin  
 e.V., Mariendorfer  
 Damm 159, 12107  
 Berlin



## Einladung zur 43. Mitgliederversammlung der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.

am 25. Juni 2016 um 11 Uhr  
in der Begegnungshalle am Mariendorfer Damm 159/161a, 12107 Berlin

(erreichbar mit Bus und U-Bahn: ► Buslinien M77, 179, M76, X76, 181, 277  
und ► U-Bahnhof Alt-Mariendorf/U6 Richtung Alt-Mariendorf)

### Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung
- TOP 2** Jahresbericht Vorstand und Jahresrechnung 2015
- TOP 3** Aussprache
- TOP 4** Kassenprüfer
- TOP 5** Jahresrechnung 2015 und Entlastung Vorstand
- TOP 6** Wahl des Vorstands
- TOP 7** Wahl der Kassenprüfer
- TOP 8** Wirtschaftsplan 2017
- TOP 9** Mitgliedsbeitragsordnung
- TOP 10** Generationenbad
- TOP 11** Verschiedenes

Um Anmeldung wird gebeten  
unter Tel. 030 32 290 29 22 oder  
[mitglieder@rheuma-liga-berlin.de](mailto:mitglieder@rheuma-liga-berlin.de)

## Muskelschmerzen bei Rheuma

Teilnahme kostenfrei!  
Spenden erbeten!



**Ort:** Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V., Mariendorfer Damm 159, 12107 Berlin  
**Information und Anmeldung:** Sandra Bluhm, Tel. 32 290 29 53 oder [bluhm@rheuma-liga-berlin.de](mailto:bluhm@rheuma-liga-berlin.de)

**Samstag, 28. Mai, 11-15 Uhr:**

Myositis ist eine seltene Erkrankung des rheumatischen Formenkreises. Veranstaltung in Kooperation mit der Charité mit folgenden Vorträgen:

- ▶ „Ursache von entzündlichen Muskelerkrankungen und Möglichkeiten der Diagnosestellung“, PD OA Dr. Eugen Feist, Charité Campus Mitte/Rheumatologie
- ▶ „Bewegung trotz Schmerzen? Rheumatische Muskelerkrankungen aus physikalischer Sicht“, OÄ Dr. Anett Reißhauer, Charité Campus Mitte/Physikalische Medizin und Rehabilitation
- ▶ „Wo kann ich Hilfe zur Unterstützung und Entlastung im Alltag erhalten? Beratung und Selbsthilfe“, Sandra Bluhm, Deutsche Rheuma-Liga-Berlin e.V.
- ▶ „Medikamentöse Behandlung der Myositis – Wirkung und Nebenwirkung“, OA Dr. Udo Schneider, Charité Campus Mitte/Rheumatologie
- ▶ „Eine Spielkonsole als ergänzende Therapieoption? Ergebnisse eines animierten Übungsprogramms“, Jan Zernicke, Studienkoordinator, Charité Campus Mitte/Rheumatologie

Mit freundlicher Unterstützung von:



## 8. Arthrosetag

Teilnahme kostenfrei!  
Spenden erbeten!



Schmerzen in den Gelenken?

**Ort:** Messe Berlin, Kongressbereich Süd, Großer Saal (Eingang Messe Süd), 14055 Berlin  
**Information und Anmeldung:** Malte Andersch, Tel. 32 290 29 24, [andersch@rheuma-liga-berlin.de](mailto:andersch@rheuma-liga-berlin.de)

**Donnerstag, 27. Oktober, 18.00-20.30 Uhr:**

Patientenveranstaltung im Rahmen des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) 2016

Volkskrankheit Arthrose – rund 10 Millionen alte und auch junge Menschen sind in Deutschland betroffen. Folgende Fragen werden während der Veranstaltung besprochen:

- ▶ Was hat der Kongress Neues gebracht?
- ▶ Welche Therapien sind sinnvoll?
- ▶ Welche Bewegungsformen sind bei Arthrose wirksam?
- ▶ Wann sollte operiert werden?
- ▶ Was kann der Betroffene selbst gegen seine Erkrankung tun?

Namhafte Experten der Orthopädie, die den Kongress aktiv mitgestaltet haben, stehen den Gästen Rede und Antwort. Die Professoren Erika Gromnica-Ihle und Wolfgang Rüter übernehmen die wissenschaftliche Leitung und Moderation.

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Freie Kursplätze in den Bezirken



### Wassergymnastik

#### Kontakt und Information:

Mitgliederbetreuung,

Tel. 32 290 29 10,

[kurse@rheumaliga-berlin.de](mailto:kurse@rheumaliga-berlin.de)

(Sprechzeiten:

Mo-Fr 9-13 Uhr;

Do 9-13/14-17 Uhr)

#### CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

##### Martin-Luther-Krankenhaus

Caspar-Theys-Str. 27-31  
14193 Berlin

dienstags 18.45-19.15 Uhr

freitags 16-18 Uhr

#### NEUKÖLLN

##### Physio-Therapiezentrum GbR

Werbellinstr. 42, 12053 Berlin

donnerstags 17.00-18.40 Uhr

freitags 18.15-20 Uhr

#### Vivantes Klinikum Neukölln

Rudower Str. 48, 12351 Berlin

mittwochs 16-20 Uhr

#### STEGLITZ-ZEHLENDORF

##### Astral im

##### St. Marien Krankenhaus

Gallwitzallee 123-143

12249 Berlin

freitags 20-20.45 Uhr

#### SPANDAU

##### Seniorenheim am

##### Spandauer See

Uferpalais

Brauereihof 19, 13585 Berlin

montags 19.30-20.15 Uhr

freitags 15.00-15.45 Uhr

#### TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

##### St. Joseph-Krankenhaus

Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin

dienstags 20-21 Uhr

### Gelenk- und Wirbelsäulengymnastik

#### CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

##### Bewegungsraum Blissestraße

Blissestraße 44, 10717 Berlin

montags 9-10 Uhr

freitags 9.30-10.30 Uhr

#### Rheuma-Liga-Treffpunkt

In der AOK (UG)

Zillestraße 10, 10585 Berlin

Hockergymnastik

mittwochs 12.30-13.30 Uhr

donnerstags 16.30-18.30 Uhr

#### LICHTENBERG

##### Physiotherapiepraxis

##### Uwe Wilms

Alfredstr. 24, 10365 Berlin

donnerstags 10-11 Uhr

#### NEUKÖLLN

##### Sportstudio Gym 80

##### Erdmann GmbH

Lahnstraße 52, 12055 Berlin

dienstags 14-16 Uhr

#### REINICKENDORF

##### Diakonie

An der Wildbahn 125

13503 Berlin

donnerstags 16-18 Uhr

#### SPANDAU

##### Ev. Waldkrankenhaus Spandau

Stadtrandstraße 555-561

13589 Berlin

dienstags 18-20 Uhr

#### STEGLITZ-ZEHLENDORF

##### Immanuel Krankenhaus

Königstraße 63, 14109 Berlin

dienstags 17-19 Uhr

mittwochs 17-18 Uhr

#### Theodor-Wenzel-Werk

Potsdamer Chaussee 70

14129 Berlin

montags 18-20 Uhr

donnerstags 18-19 Uhr

### Angebote für Körper und Seele

#### MITTE

##### Residenz Ambiente

Am Friedrichshain 18

10407 Berlin

Malen auf Seide, Samt und Wolle

freitags 10-13 Uhr

#### Rheuma-Liga-Treffpunkt

Luisenstraße 11-13, 10117 Berlin

Qigong

montags 16-17.30 Uhr

#### STEGLITZ-ZEHLENDORF

##### Rheuma-Liga-Treffpunkt

Schützenstraße 52, 12165 Berlin

##### Aquarellmalen

montags und freitags 10-13 Uhr

##### Atem und Bewegung

mittwochs 18-19.30 Uhr

##### Feldenkrais

montags 11.15-15.45 Uhr

donnerstags 9.15-10.45 Uhr

##### Heilkraft des Atems

mittwochs 9-10.30 Uhr

##### Malen mit Musik

mittwochs 10.30-12.30 Uhr

#### Ev. Markus-Gemeinde

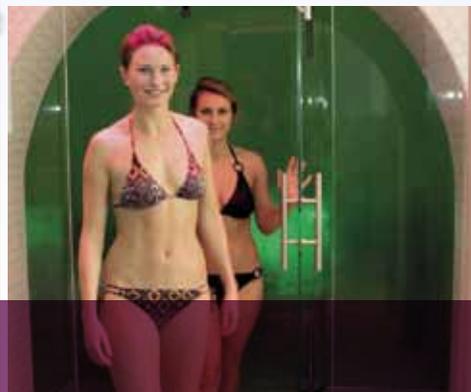
Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin

Yoga

freitags 9-10.30 Uhr



[www.sibyllenbad.de](http://www.sibyllenbad.de)



**Sibyllenbad**  
im Oberpfälzer Wald  
Heilquellenkurbetrieb

# Sibyllenbad in Neualbenreuth

## Herzlich Willkommen im bayerisch-böhmischen Bäderdreieck!

Seit über 25 Jahren wird die Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie zur lang anhaltenden Schmerzlinderung bei rheumatischen und Wirbelsäulenerkrankungen abgegeben. Freuen Sie sich auf ein modernisiertes Sibyllenbad!

Die Preise der einzelnen Vermieter inklusive Tageseintritt für die Bade- und Wellnesslandschaft finden Sie unter [www.sibyllenbad.de](http://www.sibyllenbad.de) oder im Sibyllenbad –Katalog. Fordern Sie Ihr Exemplar gleich an unter Tel. 09638 933-0. Gerne senden wir Ihnen das Gastgeberverzeichnis mit allen Preisen sowie da Heft „Medizinische Informationen“ nach Hause und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Seite.



### Sibyllenbader Rheuma-, Gelenk- und Morbus Bechterew Paket (Anreise sonntags)

- bei rheumatischen Erkrankungen, Arthrose, Gelenkbeschwerden oder Morbus Bechterew
- Beratungsgespräch beim leitenden Badearzt
- zehn Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder
- achtmal Aqua Fitness im Bewegungsbad
- zwei Übungsbehandlungen im Bewegungsbad (Einzeltherapie) inkl. zwei Stunden Eintritt für die Badelandschaft
- dreimal Sibyllenbader Naturfango im Wasserbett
- dreimal Krankengymnastik als Einzelbehandlung, trocken
- Einweisung KG Geräte inkl. persönlicher Trainingskarte und Sibyllenbad-Handtuch
- zehnmal 1,5 Std. Eintritt für den Trainingszirkel von SCHNELL

PAKETPREIS PRO PERSON	
ohne Übernachtung	€ 458,00
PAKETPREIS INKL. 14 ÜBERNACHTUNGEN IN DER GEB. UNTERKUNFT	
mit Halbpension ab	€ 1.036,00
ohne Verpflegung ab	€ 759,00
Kurcamping inkl. Brötchenservice	€ 717,00

### Sibyllenbader Radon-Kohlensäure-Kombinationstherapie

Beratungsgespräch beim leitenden Badearzt sowie wahlweise

- 6 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder € 90,00
- 10 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder € 150,00
- 12 Radon-Kohlensäure-Kombinationsbäder € 180,00

### Folgende Eintritte können Sie zu den Medzinpaketen ergänzen

	2 Stunden Bewegungsbad	Tageskarte für die Heilwasser-Badelandschaft	Tageskarte für die Bade- und Wellnesslandschaft
6 Eintritte	35,00 €	51,00 €	96,00 €
10 Eintritte	50,00 €	85,00 €	160,00 €
12 Eintritte	60,00 €	102,00 €	192,00 €

**INFORMATIONEN UND PROSPEKTANFORDERUNG:**  
**Sibyllenbad – Gästeservice**  
 Kurallee 1 · 95698 Neualbenreuth  
 Tel 09638 933-0 · Fax 09638 933-190  
[info@sibyllenbad.de](mailto:info@sibyllenbad.de)



## Neues aus den Bezirken

### CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

#### Neue ehrenamtliche Helferin im Rheuma-Liga-Treffpunkt

Der Treffpunkt ist ab sofort wieder dienstags zwischen 10 und 12 Uhr geöffnet. Frau Gaal, unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin, steht dann telefonisch (Tel. 32 290 29 61) und persönlich für Auskünfte über die Angebote der Rheuma-Liga zur Verfügung und auch unsere kleine Treffpunkt-Bücherei kann zu dieser Zeit wieder genutzt werden.

**Ort:** Rheuma-Liga-Treffpunkt Charlottenburg-Wilmersdorf, Zillestraße 10, 10585 Berlin

**Kontakt und Information:** Peter Böhm, Tel. 32 290 29 62, boehm@rheuma-liga-berlin.de

### FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

#### Chorsingen in der St. Lukas Kirche

Gemeinsames Chorsingen kann ein sehr erfüllendes Hobby sein – gerade auch für rheumakranke Menschen. Miteinander zu singen baut Brücken zwischen den Beteiligten und hilft dabei, sich gegenüber dem Anderen zu öffnen. Die Beteiligten haben die Gelegenheit, ihre Krankheit für einen Moment zu vergessen und fassen neuen Mut zur Alltags- und Krankheitsbewältigung.

#### Termine:

Donnerstags, 18-19.30 Uhr mit Birgit Sommer; freitags, 18-20 Uhr mit Christine Rosinsky-Stöckmann

**Ort:** St. Lukas Kirche Kreuzberg der Berliner Stadtmission, Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin

**Kontakt und Information:** Vivian Monteiro Copertino, Tel. 32 290 29 52, copertino@rheuma-liga-berlin.de

### LICHTENBERG

#### Soziale Beratung

Unsere Beratungseinrichtungen sind Anlaufstellen für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung und deren Angehörige.

**Zeit:** Jeden 4. Mittwoch im Monat von 15-17 Uhr

**Ort:** Nachbarschaftshaus ORANGERIE, Kiezspinne FAS, Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin (Raum am Empfang bitte erfragen)

#### Kontakt und Information:

Vivian Monteiro Copertino, Tel. 32 290 29 52, copertino@rheuma-liga-berlin.de

### MARZAHN-HELLERSDORF

#### Soziale Beratung in der Praxis

#### Dr. Mielke

**Zeit:** Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9-12 Uhr

**Ort:** Praxis Dr. Mielke, Mittweidener Straße 11-15, 12627 Berlin

#### Kontakt und Information:

Sandra Bluhm, Tel. 32 290 29 53, bluhm@rheuma-liga-berlin.de

### MITTE

#### „Experten aus Betroffenheit“ mit Morbus Bechterew gesucht

Kennen Sie sich gut mit Ihrer Erkrankung aus und haben Sie Lust, anderen Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen weiterzugeben? Können Sie sich vorstellen, in Seminaren für Medizinstudierende mitzuwirken, indem Sie über Ihre Diagnose und den Umgang mit der Erkrankung im Alltag berichten?

Wir suchen Sie als „Experten aus Betroffenheit“. In einer Schulung erhalten Sie ein Basiswissen und wir entwickeln gemeinsam eine Vorgehensweise. Die Einsatzbereiche sind vielfältig und werden mit Ihnen zusammen aufgebaut. Wir begleiten Sie dabei. Schwerpunkt ist aktuell die Unterstüt-

zung der studentischen Ausbildung an der Charité.

#### Kontakt und Information:

Sandra Bluhm, Tel. 32 290 29 53, bluhm@rheuma-liga-berlin.de

### NEUKÖLLN

#### Treffpunktengel mit Migrationshintergrund/Fremdsprachenkenntnissen gesucht!

Sie sprechen deutsch und eine weitere Fremdsprache? Sie sind kommunikativ, können gut zuhören, zuverlässig und möchten Menschen dabei unterstützen, sich mit ihrer chronischen Erkrankung gut im Leben zurechtzufinden? Dann sind Sie bei uns RICHTIG!

Sie werden Ansprechpartner in unserem Bezirkstreffpunkt sein. Hier informieren Sie und geben Menschen mit Migrationshintergrund Auskünfte zu unseren vielfältigen Angeboten. Sie unterstützen dabei, sprachliche und kulturelle Hürden zu überwinden und stehen unserer Sozialen Beratung und den Betroffenen mit ihren Sprachkenntnissen und Kompetenzen beratend zur Seite. Wir arbeiten Sie gründlich ein, u. a. durch eine Basisschulung und die Koordination ihrer Aufgaben. Dabei begleiten Sie unsere erfahrenen Treffpunktengel und unsere Soziale Beratung fortwährend.

#### Ehrenamtliche Berater



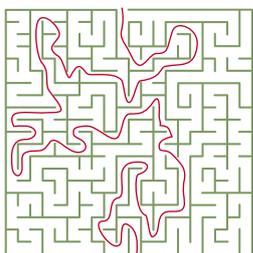
Erika Schmidt,  
Horst Schmidt.

#### Montags, 10-12 Uhr

Rheuma-Liga-Treffpunkt im Bürgerzentrum Neukölln, Werbellinstr. 42, 12053 Berlin, Tel. 32 290 29 61.

#### Kontakt und Information:

Ana Trifan, Tel. 32 290 29 64, trifan@rheuma-liga-berlin.de



Des Rätsels Lösung:

**PANKOW****Soziale Beratung im Bezirk**

Unsere Beratungseinrichtungen sind Anlaufstellen für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung und deren Angehörige.

**Ehrenamtlicher Berater**

Frank Petzsch,  
Rentner, Prenzlauer Berg,  
seit 1992 an einer rheumatoiden  
Arthritis erkrankt.

**Jeden 3. Montag im Monat  
9-12 Uhr**

Rheuma-Liga-Treffpunkt Pankow,  
Reha-Tagesklinik im Forum Pankow,  
Hadlichstraße 19, 13187 Berlin,  
Tel. 32 290 29 54.

**Im Immanuel-Krankenhaus  
Berlin-Buch**

**Zeit:** Jeden 4. Montag im Monat  
von 14-17 Uhr

**Ort:** Rheuma-Ambulanz im Immanuel-Krankenhaus Berlin-Buch, Haus 201, R. 1.130 (Sozialdienst), Lindenberger Weg 19, 13125 Berlin

**ANMELDUNG ERFORDERLICH:**

In der Rheuma-Ambulanz unter der Tel. 94 79 23 70

**In der Park-Klinik Weißensee**

**Zeit:** Jeden 3. Montag im Monat  
von 9-12 Uhr

**Ort:** Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) der Park-Klinik Weißensee, Praxis Dr. Siegle, Schönstr. 90, 13086 Berlin

**Beratung durch  
„Rheuma-Praxis-Engel“****Im Immanuel-Krankenhaus  
Berlin-Buch**

**Zeit:** Einmal monatlich findet dienstags von 10-12 Uhr im Immanuel-Krankenhaus Berlin-Buch eine Beratung durch unseren ehrenamtlichen „Rheuma-Praxis-Engel“ Elke Seibt statt.

**Ort:** Immanuel-Krankenhaus Berlin-Buch, Lindenberger Weg 19, 13125 Berlin

**In der Park-Klinik Weißensee**

**Zeit:** Einmal im Monat findet eine Beratung durch Elke Seibt statt.

**Ort:** Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) der Park-Klinik Weißensee, Praxis Dr. Siegle, Schönstr. 90, 13086 Berlin

**Neue Selbsthilfegruppe Rheuma 55 plus in Pankow (Sjögren Syndrom/weitere Kollagenosen, Fibromyalgie)**

Menschen mit einer rheumatischen Erkrankung haben oft eine lange Odyssee hinter sich, bis die Diagnose geklärt wurde.

Wir möchten uns austauschen, informieren, zusammen lachen und die Krankheitsbilder aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten. Neben dem Informationsaustausch soll auch das gesellige Beisammensein im Vordergrund stehen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

**Zeit:** Jeden 3. Freitag im Monat  
von 14-16 Uhr

**Ort:** Begegnungsstätte für Jung und Alt, Stillestr. 10, 13156 Berlin

**Kontakt und Information:**

Peter Böhm, Tel. 32 290 29 62  
boehm@rheuma-liga-berlin.de

**SPANDAU****Keramikgruppe in Staaken  
sucht neue Mitglieder**

Die Keramikgruppe gestaltet unter Anleitung eines Bildhauers Gefäße und Skulpturen. Die Teilnehmer besorgen sich das Material selbst. Kosten entstehen für die Anleitung des Künstlers und für das Brennen der Objekte.

Die Gruppe freut sich über neue, vielleicht schon erfahrene, kreative Teilnehmer.

**Zeit:** Jeden Montag von 14-17 Uhr

**Ort:** Fördererverein Heerstraße

Nord, Werkstatt, Obstallee 22c,  
13593 Berlin

**Kontakt und Information:**

Doris Liebig, Tel. 36 28 14 64/  
0176 80 09 07 40 bzw.

Ana Trifan, Tel. 32 290 29 64,  
trifan@rheuma-liga-berlin.de

**STEGLITZ-ZEHLENDORF****Neue Öffnungszeiten dank ehrenamtlicher Unterstützung**

Der Rheuma-Liga-Treffpunkt Steglitz-Zehlendorf ist ab sofort auch dienstags, 9-11 Uhr, geöffnet. Unsere neue ehrenamtliche Mitarbeiterin, Frau Giroud, informiert Sie dort persönlich über die Angebote der Rheuma-Liga. Ohne Voranmeldung.

**Ort:** Rheuma-Liga-Treffpunkt Steglitz-Zehlendorf, Schützenstr. 52, 12165 Berlin

**Kontakt und Information:**

Vivian Monteiro Copertino, Tel. 32 290 29 52, copertino@rheuma-liga-berlin.de

**TREPTOW-KÖPENICK****Soziale Beratung der Rheuma-Liga Berlin**

Unsere Beratungseinrichtungen sind Anlaufstellen für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung und deren Angehörige.

**Zeit:** Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.30-12 Uhr bieten wir soziale Beratung an in der Praxis Remstedt, Treptow Parkcenter, Elsenstr. 111. Anmeldung erforderlich.

**Kontakt und Information:**

Vivian Monteiro Copertino, Tel. 32 290 29 52, copertino@rheuma-liga-berlin.de

**Interessant?**  
Noch mehr Informationen aus den Bezirken finden Sie in unserem elektronischen Rundbrief, den Sie unter [zirp@rheuma-liga-berlin.de](mailto:zirp@rheuma-liga-berlin.de) abonnieren können.

## Ehrenamt - wir bewegen mehr...

Werden Sie aktiv und übernehmen Sie wichtige Aufgaben für rheumakranke Menschen! Ehrenamt bringt gesellschaftlichen Nutzen und ist eine wertvolle sinnstiftende Aufgabe. Auch der Spaß kommt nie zu kurz!

### Also, wir warten auf Sie:

- ▶ Werden Sie Praxisengel in rheumatologischen Arztpraxen: Sie sprechen mit den Patienten und weisen auf unsere Beratungs- und Selbsthilfemöglichkeiten hin.
- ▶ Und auch bei Veranstaltungen und Messen suchen wir Hilfen bei der Vor- und Nachbereitung sowie Standbetreuer.



- ▶ Außerdem suchen wir Fahrerinnen und Fahrer mit dem Führerschein Klasse B für Ausflugsfahrten.

- ▶ Möchten Sie als „Experte aus Betroffenheit“ in Seminaren für Medizinstudenten mitwirken?
- ▶ Sie sind künstlerisch und kreativ veranlagt: Diverse Möglichkeiten warten auf Sie.
- ▶ Wir suchen Ehrenamtliche für Aufgaben in Empfang und Büro: Sie empfangen Besucher, telefonieren, geben Info-Material heraus oder schauen bei Bedarf mal nach dem Rechten.
- ▶ Als Bezirksexperten helfen Sie uns, indem Sie aktuelle Informationsmaterialien aus den Bezirken für die Rheuma-Liga zusammentragen und zum Beispiel Adressen, Telefonnummern und relevante Bezirksveranstaltungen recherchieren.
- ▶ Möchten Sie uns vielleicht unterstützen, indem Sie Kaffee für Besprechungen kochen oder sich um die Bewirtung kümmern?
- ▶ In Steglitz-Zehlendorf hat unser ehrenamtlicher Hausmeister aufgehört. Er hat sich um Heizung, Jalousien, Möbel, Materialtransporte und anderes gekümmert. Könnten Sie sich vorstellen, solche Aufgaben zu übernehmen?



Wir freuen uns auf Sie – rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

### Kontakt und Information:

Soziale Beratung,  
Tel. 32 290 29 50 oder  
[beratung@rheuma-liga-berlin.de](mailto:beratung@rheuma-liga-berlin.de)

## Interessenvertretung

Die AG Soziales ist das sozialpolitische Sprachrohr der Rheuma-Liga Berlin. Alle Mitglieder und alle anderen Interessierten sind herzlich eingeladen, an ihren Sitzungen teilzunehmen.

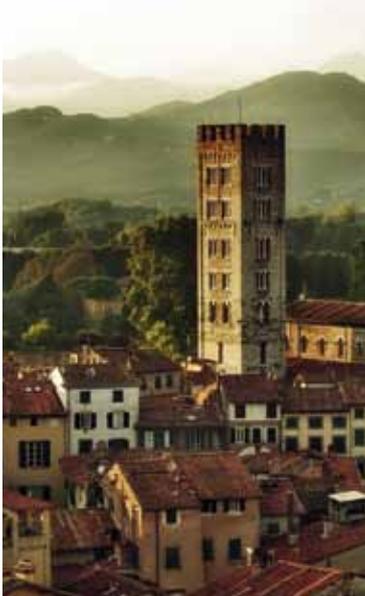
### Ort:

Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.,  
Therapie-, Beratungs- und  
Selbsthilfezentrum,  
Mariendorfer Damm 161a,  
12107 Berlin.

### Kontakt und Information:

Peter Böhm,  
Tel. 32 290 29 62 oder  
[boehm@rheuma-liga-berlin.de](mailto:boehm@rheuma-liga-berlin.de)

# Benefizkonzerte für das Generationenbad



## Frühlingskonzert: »Von Lucca nach Berlin«

Freitag, 29. April, 19 Uhr Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.  
Samstag, 30. April, 19 Uhr St. Lukas Kirche Kreuzberg

### Aufgeführte Werke:

Werke von Mendelssohn-Bartholdy (Kantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, „Verleih' uns Frieden gnädiglich), Mozart (Laudate Dominum), Louis Lewandowski (Psalmvertonungen 25 und 37), Girolamo Deraco („Ave Maria“, zeitgenössischer Komponist aus Lucca) u.a.m. mit Maria Elena Romanazzi, Sopran (Florenz), Anne-Lisa Nathan, Mezzosopran, Tatyana Rogovskaya, Stefan Nagel, Violine, Martin Kral, Viola, Sybille König, Violoncello, Wolfgang Wedel, Orgel, Lukas Kantorei.

Veranstaltung zum Europäischen Protesttag für Menschen mit Behinderungen.



## Posaunenkonzert: »Von New York nach Berlin«

Samstag, 11. Juni, 20 Uhr St. Lukas Kirche Kreuzberg  
Sonntag, 12. Juni, 18 Uhr Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.

### Aufgeführte Werke:

Werke von Busoni, Holst (Duo Concertante), Mozart (Posaunenkonzert), Girolamo Deraco (Uraufführung: New Piece, Ives (Variations on America) sowie die „Suite gothique“ von Léon Boellmann u.a.m.

### Interpreten:

David Whitwell, Posaune

### Ohne Anmeldung

### Eintritt: Spenden.

Ein Teil der Einnahmen aus den Benefizkonzerten kommt der Arbeit der Berliner Stadtmission und dem Bauvorhaben „Generationenbad“ der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. zugute.

### Veranstaltungsort:

St. Lukas Kirche Kreuzberg  
Bernburger Str. 3-5, 10963 Berlin  
**Verkehrsverbindungen**  
S-Anhalter Bahnhof,  
U-Mendelssohn-Bartholdy-Park  
DB Potsdamer Platz, Bus: M29, M41

### Begegnungshalle der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V.

Mariendorfer Damm 159,  
12107 Berlin  
**Verkehrsverbindungen**  
U-Alt-Mariendorf (U6), Bus: M76, X76, 179

### Weitere Informationen und Kontakt:

Gerd Rosinsky, Tel. 32 290 29 40, zirp@rheuma-liga-berlin.de,  
www.rheuma-liga-berlin.de

# AKTION MENSCH

Urlaub in der Toskana: [www.carpinetaranch.com](http://www.carpinetaranch.com)



Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.



BARMER GEK



## Rheuma bewegt uns alle - unterstützen Sie wichtige Vorhaben!

*Spenden und Mitgliedsbeiträge sind bei der Einkommens- und Körperschaftssteuer absetzbar, da die Deutsche Rheuma-Liga als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt ist, Spendenbestätigungen auszustellen (Freistellungsbescheid des Finanzamtes vom 10.8.15, Steuer-Nr. 27/663/54064).*

**Hilfe zur Selbsthilfe: Mit Ihren Spenden helfen Sie, wichtige Vorhaben für rheumakranke Menschen zu verwirklichen**



Bauschild: Hier entsteht ein Generationenbad.



Am 15.2.2016 haben die Erdarbeiten begonnen.

### GENERATIONENBAD - aktiv gegen Rheuma!

Aufgrund des Mangels an Bewegungsbädern baut die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. zurzeit ein Generationenbad für alle rheumakranken Menschen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Neubau wird auf dem Baugrundstück Reißbeckstraße 6 in 12107 Berlin entstehen. Es ist konzipiert als Aqua-Thermal-Kryo-Center mit Warmwasserbe-

cken, Infrarot- und Kältekabinen. Hier plant die Selbsthilfeorganisation für rheumakranke Menschen Gruppengymnastik mit Wasserbewegungskursen, Wärme- und Kältekammern sowie modernen Geräten, wie zum Beispiel Wasserfahrrädern, anzubieten. Bewegung erhöht die Lebensfreude, Mobilität und Kondition, hilft Erstarrungen vorzubeugen und trägt zur Verbes-

serung von Selbstbewusstsein, Körpergefühl und Balance bei. Die LOTTO-Stiftung Berlin fördert das Bauvorhaben, es fehlt aber noch ein Teil an Eigenmitteln.

**Ansprechpartner:**  
**Gerd Rosinsky,**  
**Tel. 32 290 29 40**  
**Kennwort:**  
**»Generationenbad 2016-3 A«**



### Wir bewegen mehr - mit den Rheuma-Liga-Bussen!

Unterstützen Sie uns beim Betrieb unserer **RHEUMA-LIGA-BUSSE!** Viele Selbsthilfegruppen nutzen unsere beiden Busse gerne, um Ausflüge ins Umland zu machen. Diese inspirierenden Fahrten stärken die rheumakran-

ken Menschen und kräftigen den Gruppenzusammenhalt. Bei gemeinsamen Erlebnissen kommen die rheumakranken Menschen miteinander ins Gespräch. Sie lernen sich durch gegenseitigen Austausch kennen und geben sich Tipps zur Alltags- und Krankheitsbewältigung. Da üblicherweise zwei Abfahrtsorte, der Rheuma-Liga-Treffpunkt in Tempelhof und in Charlottenburg, angeboten werden, können gerade auch mobilitätseingeschränkte Betroffene gut daran teilnehmen.

**Ansprechpartner:**  
**Gerd Rosinsky,**  
**Tel. 32 290 29 40**  
**Kennwort: »Rheuma-Liga-Bus«**

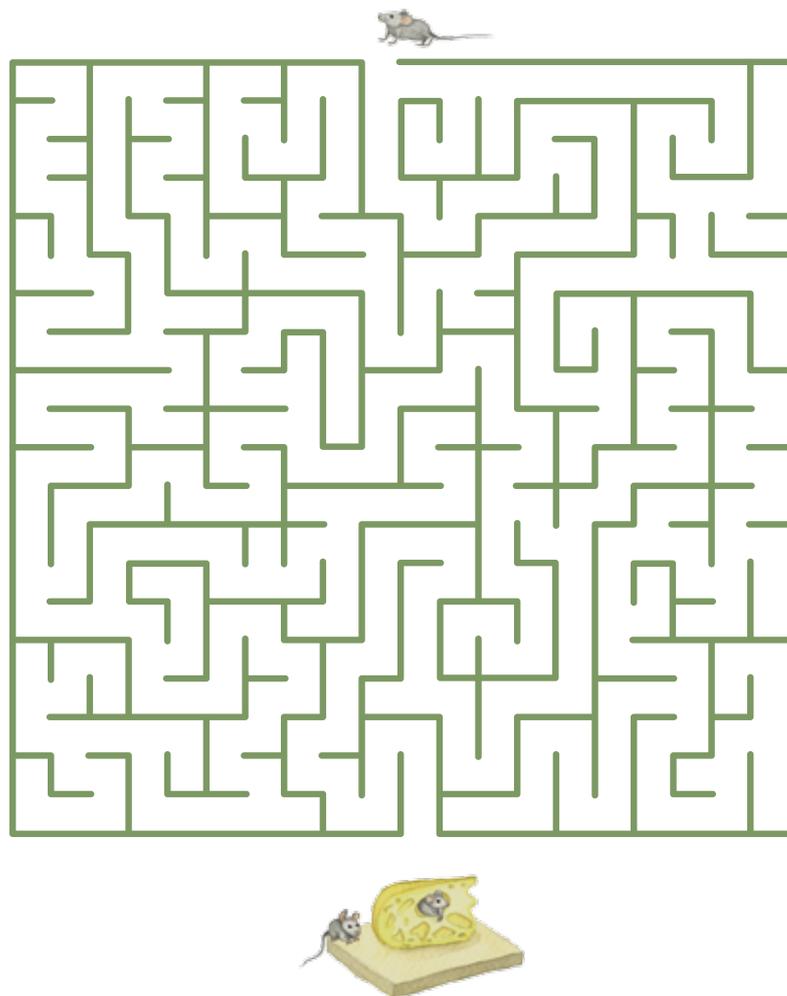
**SPENDEN AN :**  
Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.  
Bank für Sozialwirtschaft,  
IBAN  
DE13 100205000 003389103  
BIC BFSWDE33BER  
Bitte Kennwort angeben!



**Die Rheuma-Liga Berlin dankt herzlich für Ihr Engagement!**

# Spielwiese

## Labyrinth - Welcher Weg führt die Maus zum Käse?



### IMPRESSUM

agil – Info der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. ist die Informationsschrift von

**Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.**  
**Vorstand:**  
 Präsident: Dr. Helmut Sörensen  
 Stellvertreter/in:  
 Gerlinde Bendzuck,  
 Detlef Schmidt  
 Schatzmeister: Harald Kussin  
 Schriftführerin: Karin Köppen  
 Vorstandsmitglieder:  
 Cornelia Baltscheit, Prof. Dr. Thomas Dörner, Dr. Holger Fricke, Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle, Angelika Kapp, Daniela Winkels

**Anschrift der Redaktion:**  
 Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfzentrum, Malte Andersch, Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin

**Mitglied in:** Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e.V., Paritätischer Wohlfahrtsverband Berlin, Berliner Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Landesvereinigung Selbsthilfe e.V.

Leserbriefe und Beiträge sind ausdrücklich erwünscht. Die Redaktion behält sich das Recht der redaktionellen Bearbeitung sowie Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Red. wieder.

agil enthält Informationen zu nicht verschreibungspflichtigen Medikamenten oder Therapien. Ihre Anwendung ersetzt in keinem Fall die Inanspruchnahme Ihres Arztes (Rheumatologen), weil nur dieser die Ursachen der Beschwerden erkennen und behandeln kann. Dies trifft insbesondere auf chronische, also rheumatische Leiden zu. Jede Bagatellerscheinung kann Ausdruck einer ersten Krankheit sein, und ihre

Selbstbehandlung unter Umgehung des Arztes bedeutet ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko!

**Auflage:** 12.000

**Fotos:** Malte Andersch, Jacqueline Hirscher, Edeltraut und Dr. Bernd Neumann, Susanne Troll/Thomas Diller, Archiv Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., Alexander Piela, S. 10: "Mama" © emmi – Fotolia.com, S. 13: "Knoten" © freshidea – Fotolia.com, S. 19: "Noten" © flucas – Fotolia.com, "Lucca" © elena korn – Fotolia.com, S. 20: "Danke" © Nelos – Fotolia.com, S.21: Mäuse & Käse © Mary Adler/Labyrinth © Serj Siz' kov – Fotolia.com

**Gestaltung:** Westkreuz-Verlag GmbH, verlag@westkreuz.de

**Verlag:** Westkreuz-Verlag GmbH Berlin/Bonn  
 Herstellung, Vertrieb und Anzeigen: Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn, Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin, Telefon (030) 745 20 47, Telefax (030) 745 30 66, druck@westkreuz.de, www.westkreuz.de

**Anzeigen:** Ihre Anzeigenwünsche nimmt Manuela Degner, Telefon (030) 745 20 47, E-Mail: anzeigen@westkreuz.de, entgegen.

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 19.6.2016

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und den gesetzlichen Krankenkassen.



# Abano-Terme

Kurreisen nach Abano-Terme 2016



Frau  
 Ingeborg Esser  
 Draisweg 12  
 12209 Berlin

Für eine Anmeldung senden Sie bitte diesen Abschnitt an mich oder rufen Sie mich an unter 030 / 773 46 57.

Ich bin interessiert an einem Kuraufenthalt (2/3 Wochen) in Abano-Terme von:

**Herbst 2016**  **Ab 28.9.16**

**Sie können nach Absprache auch zu jeder anderen Zeit fahren.** Bitte melden Sie sich bei Frau Esser, um das Weitere zu besprechen. Sie organisiert diese Reisen seit über 30 Jahren ehrenamtlich für die Rheuma-Liga Berlin.

Name	
Vorname	
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	

Bitte ankreuzen:  Einzelzimmer  Doppelzimmer

## Soziale Beratung und Begleitung - Ehrenamt - Selbsthilfe

### SELBSTHILFEGRUPPEN

Der Erfahrungsaustausch in einer Selbsthilfegruppe vermittelt wichtige Informationen über den Umgang mit der Krankheit. Das Zusammensein und die Unterstützung durch die Gruppenmitglieder können helfen, die krankheitsbedingte Isolation zu durchbrechen und wieder Freude am Leben zu gewinnen: In Berlin gibt es 42 gemischte Gruppen und 27 Gruppen zu speziellen Krankheitsbildern (unter anderem Rheumatoide Arthritis, Arthrosen, Morbus Bechterew, Fibromyalgie, Kollagenosen, Psoriasis arthritus, Vaskulitis). Ferner gibt es Angebote für spezielle Altersgruppen (junge Rheumakranke im Alter von 18-35 Jahren, Rheumakranke im mittleren Lebensalter von 35-50 Jahren sowie einen Elternkreis zur Unterstützung von Familien mit rheumakranken Kindern) und Selbsthilfegruppen zu bestimmten Themenfeldern (Berufstätige, Türkische Frauen, Gesprächskreis Ernährung). Kontakt: Bitte wenden Sie sich an die zuständige Person aus der Sozialen Beratung (siehe Seite 23) oder rufen Sie uns an unter Tel. 32 290 29 50 an.

#### ► Selbsthilfegruppen für türkische Frauen

Frau Trifan, Tel. 32 290 29 64

#### ► Selbsthilfegruppe »Rheuma und Ernährung«

Frau Dirks, Tel. 23 13 12 37

### FREIZEIT- UND KREATIVGRUPPEN

Die Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V. bietet neben dem Funktionstraining und Bewegungstherapie auch Sonderkurse an, die mit Kreativität und Entspannung bei der Krankheitsbewältigung helfen und Lebensfreude und Energie vermitteln:

#### ► Theatergruppe »Die Rheumutigen«

Frau Louis, Tel. 424 67 08

#### ► Chor »Rheuma-Meisen«

Frau Sommer, Tel. 464 85 32

#### ► Sitz-Tanzgruppe

Frau Eggert, Tel. 401 22 99

#### ► Wandergruppe

Fr. Copertino, Tel. 32 290 29 52

#### ► Keramikarbeiten

Wolfgang Bouvier,  
Mo.: Tel. 692 73 49

#### ► Töpfern

Frau Dlugosch,  
Mi.: Tel. 363 37 65

#### ► Unternehmungen

Frau Jahn, Tel. 211 65 78

#### ► Malen mit Musik

Bettina Schilling, Bildende  
Künstlerin, Tel. 218 32 37

Siehe auch »freie Kursplätze«, S. 14.

### RHEUMAKRANKE KINDER

#### Soziale Beratung

#### ► im Sozialpädiatrischen Zentrum der Charité, Campus im

Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin. Jeden 3. Montag im Monat 14-17 Uhr

#### ► in der Helios Klinik Berlin,

Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin. Jeden 2. Donnerstag im Monat 13.30 - 17 Uhr

Herr Böhm, Tel. 32 290 29 62

#### ► Rheumafoon/Elternkreis:

Frau Kapp, Tel. 0178-134 68 44

#### ► Rheumakranke Kinder/ Elternkreis:

Herr Böhm, Tel. 32 290 29 62

#### ► »Zusammen stärker...«

Kinder und junge Menschen mit Rheuma

Frau Trifan, Tel. 32 290 29 64

### WEITERE ALTERSGRUPPEN

Sie möchten in eine Gruppe mit gleichaltrigen Betroffenen? Wir

stellen gerne den Kontakt her (bitte auch S. 23 beachten):

#### ► Junge Rheumakranke im Alter von 18 - 35:

Soziale Beratung,  
Tel. 32 290 29 50

#### ► Rheumakranke im mittleren Lebensalter von 35 - 50 Jahren:

Soziale Beratung,  
Tel. 32 290 29 50

#### ► Rheuma-Stammtisch

Offener Stammtisch für junge Rheumakranke, der sich auch über Teilnehmer anderer Altersgruppen freut. Angehörige, Partner und Freunde von Betroffenen können sich gerne engagieren! Treffpunkt: Restaurant/Kneipe »Deichgraf«, Nordufer 10, 13352 Berlin-Wedding, jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr, außer im Dezember. Kontakt über Soziale Beratung, Tel. 32 290 29 50.

### SOZIALE BERATUNG

In einem persönlichen Beratungsgespräch in unseren Rheuma-Liga-Treffpunkten nehmen wir uns die Zeit, Ihre Situation ganzheitlich zu betrachten und mit Ihnen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Ihre Ansprechpartner finden Sie rechts in der Übersicht. Sie erreichen uns auch unter der Tel. 32 290 29 50.



Am Telefonhörer für Betroffene: die „Rheumafoon“.

### MITGLIEDERWÜNSCHE

Sie haben wertvolle Anregungen, Kritik oder Beschwerden? Wir haben jederzeit ein »offenes Ohr« für Sie. Bitte wenden Sie sich telefonisch, per Post oder E-Mail an den Vorstand: Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V., »Mitgliederwünsche«, Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin, Tel. 32 290 29 40, [zirp@rheumaliga-berlin.de](mailto:zirp@rheumaliga-berlin.de)

**EHRENAMTLICHE BERATUNG**

Weiter findet Beratung in unseren Treffpunkten und in Arztpraxen auch durch unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. »Experten aus Betroffenheit« informieren aktuell und umfassend über unsere Angebote und Selbsthilfemöglichkeiten. Kontakt: Soziale Beratung unter der Tel. 32 290 29 50.

**BERATUNG ZU THEMEN**

**Rechtsberatung**

- Rechtsanwalt Dr. Robert Heimbach, jeden 3. Mittwoch im Monat, 16-18 Uhr, Ort: ④ ab Februar jeden 1. Montag im Monat, 16-18 Uhr, Ort: siehe ③
- Rechtsanwältin Ricarda Bormann, jeden 1. und 3. Montag im Monat, 16-18 Uhr, Ort: siehe ①

**Rentenberatung: Beratung zum gesetzlichen Rentenrecht**

- Marianne Kellner (Versichertenälteste), jeden 1. Montag im Monat, 13-14 Uhr, Ort: siehe ①
  - Ursula Hoffmann (Versichertenälteste), jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 16-18.15 Uhr, Ort: siehe ②
- Hinweis: Bitte halten Sie Ihre Versichertennummer bereit!

**Beratung Physio- und Ergotherapie**

- Mit Sylke Liesegang, erfahrene Physiotherapeutin. Termin nach Vereinbarung, Ort: siehe ①

**Information und Anmeldung:**

Soziale Beratung, Tel. 32 290 29 50 oder [beratung@rheuma-liga-berlin.de](mailto:beratung@rheuma-liga-berlin.de)

**VORSTANDSSPRECHSTUNDE**

- Anmeldung und Information bei der Mitgliederbetreuung, Tel. 32 290 290.

# Rheuma-Liga-Treffpunkte und Soziale Beratung in den Bezirken:

**Reinickendorf**  
Ana Trifan  
Tel. 32 290 29 64

**Spandau**  
Ana Trifan  
Tel. 32 290 29 64

**Charlottenburg/Wilmersdorf**  
Peter Böhm  
Tel. 32 290 29 62  
**Treffpunkt:** Zillestraße 10 (Untergeschoss AOK), 10585 Berlin.  
Sprechzeiten: Mi 9-13 Uhr, Do 15-18 Uhr  
Tel. 32 290 29 61

**Steglitz/Zehlendorf ZIRP**  
Vivian Monteiro Copertino  
Tel. 32 290 29 52  
**Treffpunkt:** Schützenstraße 52, 12165 Berlin,  
Sprechzeiten: Mi 12-16 Uhr, Do 9-12 Uhr

**Mitte**  
Sandra Bluhm  
Tel. 32 290 29 53  
**Treffpunkt:** Charité Campus Mitte; III. Ebene, Eingang Poliklinik, Luisenstraße 13, 10117 Berlin,  
Sprechzeiten: Mo 9-11 Uhr, Mi 16-18 Uhr

**Pankow**  
Peter Böhm  
Tel. 32 290 29 62  
**Treffpunkt:** Reha-Tagesklinik im Forum Pankow, Hadlichstraße 19, 13187 Berlin,  
Sprechzeiten: Mo 9-12 Uhr

**Friedrichshain/Kreuzberg**  
Vivian Monteiro Copertino  
Tel. 32 290 29 52

**Lichtenberg/Hohenschönhausen**  
Vivian Monteiro Copertino  
Tel. 32 290 29 52

**Marzahn/Hellersdorf**  
Sandra Bluhm  
Tel. 32 290 29 53

**Treptow/Köpenick**  
Vivian Monteiro Copertino  
Tel. 32 290 29 52

**Tempelhof/Schöneberg**  
Soziale Beratung  
Tel. 32 290 29 50  
Sprechzeiten: Di 9-13 Uhr, Mi 15-18 Uhr

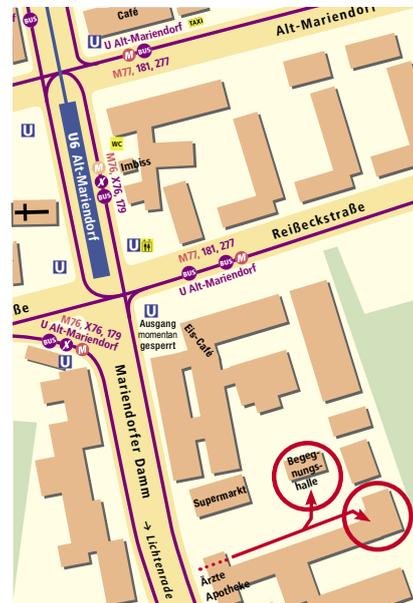
**Neukölln:**  
Ana Trifan, Tel. 32 290 29 64  
**Treffpunkt:** Bürgerzentrum Neukölln, Werbellinstr. 42, 12053 Berlin,  
Sprechzeiten: Mo 10-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

**Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum**

Mariendorfer Damm 161 a, 12107 Berlin

Eingang: durch die Hofeinfahrt (siehe Karte: roter Pfeil)

**Sprechzeiten:** Mo, Di, Do 9-13 Uhr, Mi 15-18 Uhr, Fr 9-11 Uhr  
Tel. 32 290 29 50



*Gemeinsam sind wir stark.  
Werden Sie Mitglied!*

# Deutsche Rheuma-Liga Berlin e.V.

## Therapie-, Beratungs- und Selbsthilfezentrum

Mariendorfer Damm 161 a,  
12107 Berlin  
Tel 030 32 290 290  
Fax 030 32 290 29 39  
zirp@rheuma-liga-berlin.de  
www.rheuma-liga-berlin.de

Schirmherrin: Monika Dieppen  
Präsident: Dr. Helmut Sörensen  
Geschäftsführer: Gerd Rosinsky

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN DE94 100205000 003389100  
BIC BFSWDE33BER

## Ihre Ansprechpartner:

**Mitgliederbetreuung und Gruppenangebote für Körper und Seele**  
(Kurse, Funktionstraining, Schulungen, Fortbildungen, Mitgliedschaft)

**Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen**

**Soziale Beratung, Selbsthilfegruppen, Ehrenamt**

## Online Beratung

- ▶ [www.rheuma-liga-berlin.de](http://www.rheuma-liga-berlin.de)
- ▶ [www.rheumaberatung.de](http://www.rheumaberatung.de)

- ▶ Tel. 030 32 290 29 10  
E-Mail: [kurse@rheuma-liga-berlin.de](mailto:kurse@rheuma-liga-berlin.de)

**Sprechzeiten:**  
Mo-Fr 9-13 Uhr  
Do 9-13/14-17 Uhr

- ▶ Tel. 030 32 290 29 24  
E-Mail: [presse@rheuma-liga-berlin.de](mailto:presse@rheuma-liga-berlin.de)

- ▶ Tel. 030 32 290 29 50  
E-Mail: [beratung@rheuma-liga-berlin.de](mailto:beratung@rheuma-liga-berlin.de)

**Schließtag: 27.6.16**  
(wegen der Mitgliederversammlung am 25.6.16)



Deutsche Rheuma-Liga | Berlin e.V.

## Radon gegen Schmerzen

Sächsische Staatsbäder GmbH Bad Brambach

**Bad Brambach zählt zu den renommiertesten Radonheilbädern Europas mit über 100jähriger Kurtradition. Hier sprudelt eine der stärksten Radonquellen weltweit. Die schmerzlindernde Wirkung kann mehrere Monate nach der Radontherapie anhalten.**

### Bad Brambacher Radontherapie

Bäder und Trinkkuren mit Radon-Kohlensäure-Mineralheilwasser versprechen positive Wirkung auf:

- Schmerzen
- Rheumatische Beschwerden
- Stoffwechsel
- Selbstheilungskräfte
- Ausschüttung von Endorphinen



Die natürliche Kohlensäure unterstützt die Aufnahme von Radon und entlastet das Herz-Kreislauf-System.

**Medizinisch-therapeutische Kompetenz auf höchstem Niveau erwartet Sie!**

**Buchung/Information**  
Sächsische Staatsbäder GmbH  
Badstr. 47, 08648 Bad Brambach



Sächsische Staatsbäder  
BAD BRAMBACH



### Gesundheits-Vital-Woche

- 8 Tage, 7 Nächte inkl. HP
- Ärztliche Untersuchung
- 14 Therapieanwendungen entsprechend Ihrer Indikation (z.B. Radonbäder, Klassische Massage, Basische Anwendungen)

**Und vieles mehr – täglich kostenfrei für Sie:**  
z.B. Eintritt Bade- und Saunalandschaft mit Saunadorf, Eintritt Fitnessraum, Trinkkur aus den Mineralheilquellen, Leihbademantel

**ab 579,- Euro**  
pro Person im Doppelzimmer

**Tel.: 037437 71-111**

[www.saechsische-staatsbaeder.de](http://www.saechsische-staatsbaeder.de)

